

# ! Checkliste zum Schutz gegen Hochwasser und Überschwemmungen

Unsere Checkliste soll Ihnen helfen, sich vor, während und nach einer Überschwemmung zu schützen und den finanziellen Schaden einzugrenzen.

## Vor dem Hochwasser: Risiken minimieren.

- Räumen Sie Teile des Hauses, bei denen die Möglichkeit einer Überschwemmung (Keller, Souterrain, Erdgeschoss) besteht, leer. Vor allem wichtige Gegenstände und wertvolle Möbel sollten in Sicherheit gebracht werden.
- Dichten Sie Türen, Fenster, Abflussöffnungen usw. gefährdeter Räume ab.
- Halten Sie wichtige Dokumente und Telefonnummern (Verwandte, Freunde, Behörden etc.) griffbereit.
- Schalten Sie die Heizung und elektrischen Geräte in den gefährdeten Räumen ab.
- Überprüfen Sie eventuell Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller.
- Stellen Sie sicher, dass bei Ihrem Mobiltelefon der Akku voll aufgeladen ist, damit Sie es benutzen können, falls Sie Ihre Wohnung verlassen müssen.
- Stellen Sie eine Notausrüstung zusammen: Kleidung, Waschwasser, Kerzen, Batterien, Taschenlampen, Trinkwasser und Vorräte.
- Entfernen Sie Ihr Auto aus der Gefahrenzone und bringen Sie es an einen höher gelegenen Ort.
- Besprechen Sie die Aufgabenverteilung mit weiteren Personen im Haushalt. Legen Sie fest, wer zum Beispiel für den Elektro-Hauptschalter, die Absperrventile, die Dokumentensicherung etc. verantwortlich ist.
- Informieren Sie Mitbewohner oder Nachbarn, die gerade nicht vor Ort sind.
- Bringen Sie Kinder und kranke bzw. pflegebedürftige Menschen in Sicherheit.

## Während des Hochwassers – Vorsicht ist oberstes Gebot.

- Unternehmen Sie keine Rettungsversuche alleine und auf eigene Faust, sondern holen Sie professionelle Hilfe.
- Informieren Sie sich regelmäßig durch Radio, Fernsehen, Internet oder Lautsprecherdurchsagen über aktuelle Wettermeldungen sowie Hochwassernachrichten und -warnungen.
- Vermeiden Sie bei der Gefahr von Überschwemmungen den Gang in den Keller oder die Tiefgarage.
- Betreten Sie keine Uferbereiche oder überflutete Straßen – hier besteht akute Unterspülungs- und Abbruchgefahr. Beachten Sie Absperrungen und befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Sichern Sie beim Verlassen des überfluteten Hauses alles gut gegen unbefugten Zutritt.
- Durchfahren Sie mit dem Auto keine überfluteten Straßen, es könnte dadurch beschädigt werden und stehen bleiben. Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn es über die Räder im Wasser steht.

### **Nach dem Hochwasser – Schäden identifizieren.**

- Dokumentieren Sie die Schäden per Foto und melden Sie den Schaden sofort Ihrer Versicherung.
- Besprechen Sie den Zustand des Gebäudes mit einem Statiker oder Bauingenieur, bevor Sie es wieder betreten – es könnte Einsturzgefahr bestehen.
- Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm – aber erst, wenn die betroffenen Räume leergepumpt, das Hochwasser abgeflossen oder der Grundwasserspiegel entsprechend gesunken ist.
- Lassen Sie die betroffenen Bereiche schnellstmöglich trocken legen, um Bauschäden, Schimmelpilzbefall oder anderen Schädlingsbefall zu verhindern.
- Bevor Sie vom Hochwasser betroffene elektrische Geräte und Anlagen wieder in Betrieb nehmen, müssen diese unbedingt vom Fachmann überprüft werden.
- Überprüfen Sie die Heizöltanks und Behältnisse auf Schäden und verständigen Sie die Feuerwehr, wenn Schadstoffe ausgetreten sind.
- Bei freigesetzten Schadstoffen in den Räumen nicht Rauchen, offenes Feuer vermeiden und gut belüften.
- Verständigen Sie das Landratsamt bzw. das Amt für Landwirtschaft bei dicken Ölschlammschichten in Gärten oder auf Feldern.
- Kfz: Starten Sie den Motor nicht mehr, wenn das Wasser in den Motorraum eingedrungen ist.

### **Denken Sie auch an Ihre persönliche Gesundheit.**

- Speisereste, verdorbenes Fleisch oder Tierkadaver in Mülltüten sammeln und als Sondermüll entsorgen.
- Verzehren Sie kein Obst oder Gemüse aus überfluteten Gärten.
- Spülen Sie Trinkwasserleitungen vor der Benutzung gründlich durch und kochen Sie das Leitungswasser fünf Minuten ab. Wenn Sie ganz sicher gehen möchten, verwenden Sie vorerst Mineralwasser zum Kochen und Trinken.
- Spülen Sie Gegenstände vor dem Reinigen gründlich mit Wasser ab und desinfizieren Sie sie (am besten mit chlor- und aldehydhaltigen Mitteln).
- Desinfizieren Sie Geschirr und Besteck gründlich.
- Wäsche sollte über 60° gewaschen und vorher desinfiziert werden.
- Tragen Sie bei den Aufräumarbeiten Gummistiefel und wasserdichte Haushaltshandschuhe.
- Lassen Sie Ihre Kinder auf keinen Fall im Überschwemmungswasser baden oder spielen.
- Führen Sie eine Auffrischungsimpfung gegen Tetanus durch.